



## Stiftung

Safety in adventures wird von einer nationalen Stiftung getragen. In ihr sind die Interessen der breiten Öffentlichkeit, des Tourismus, der Versicherungen und der Anbieter vertreten. Die Statuten umschreiben den Zweck so: «Im Interesse der Konsumenten und des Ansehens des Schweizer Tourismus setzt sich die Stiftung in der ganzen Schweiz ein für die Sicherheit von Outdoor- und Adventure-Angeboten, die dem breiten Publikum zugänglich sind.»

### Mitglieder der Stiftung sind:

**BASPO** Bundesamt für Sport  
**Suva** Schweizerische Unfallversicherungsanstalt  
**bfu** Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung  
**STV** Schweizer Tourismus-Verband  
**ST** Schweiz Tourismus  
**SOA** Swiss Outdoor Association  
**SVV** Schweizerischer Versicherungsverband  
**Kanton Aargau**  
**Kanton Basel-Stadt**  
**Kanton Bern**  
**Kanton St. Gallen**  
**Kanton Tessin**  
**Kanton Waadt**  
**Kanton Zürich**

## Stiftungsrat

Oberstes Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Die operativen Tätigkeiten nimmt die Sachverständigenkommission wahr und ein breit abgestütztes Patronat unterstützt «Safety in adventures»:

[Organigramm der Stiftung](#)

[Gremien der Stiftung](#)

[Jahresbericht 2014](#)

[Jahresbericht 2015](#)

[Jahresbericht 2016](#)

[Jahresbericht 2017](#)